



Pressemitteilung

BELGISCHER VORSITZ IM MINISTERKOMITEE DES EUROPARATES

Konferenz der Minister für Kulturerbe des Europarates

18.02.2015

Auf Initiative des wallonischen Ministers für Kulturerbe, Maxime Prévot, und im Rahmen des belgischen Vorsitzes im Ministerkomitee des Europarates findet vom 22. bis 24. April 2015 in Namur die 6. Konferenz der Minister für Kulturerbe des Europarates statt.

In enger Zusammenarbeit mit den Ministerpräsidenten Geert Bourgeois und Rudi Vervoort sowie mit Ministerin Isabelle Weykmans empfängt der wallonische Minister für Kulturerbe, Maxime Prévot, seine Kollegen aus den Mitgliedsstaaten des Europarates. Ziel ist es, die Bedeutung des Kulturerbes in unserer Gesellschaft erneut zu bekräftigen. Dieses Erbe verkörpert nämlich grundlegende Werte wie Demokratie und Meinungsfreiheit.

Die letzte diesbezügliche Konferenz fand im Jahr 2001 in Portorož in Slowenien statt. 14 Jahre danach soll bei dem Treffen eine Strategie für das europäische Kulturerbe ausgearbeitet werden, die allen Bürgern ein Instrument für eine bessere Lebensqualität an die Hand gibt. Angesichts der Veränderungen, die in den letzten Jahrzehnten in Europa vonstattengegangen sind, scheint es nunmehr notwendig, das Kulturerbe als Lernhilfe und lebendiges Mittel anzusehen, um auf praktische Weise die Bedürfnisse nach Demokratie, Freiheit und sozialem Zusammenhalt zu vereinen.

Bei der Konferenz soll eine EntschlieÙung verabschiedet werden, in der die vorrangigen Aspekte und Tätigkeitsbereiche für einen harmonisierten und einheitlichen europäischen Umgang mit dem Kulturerbe festgelegt sind. Die EntschlieÙung soll mittels transversaler und verbindender Themen konkret umgesetzt werden, etwa Kulturerbe und Beschäftigung, Kulturerbe und junge Menschen oder Kulturerbe und neue Technologien.

Belgien hatte schon immer eine Vorreiterrolle im Bereich des Kulturerbes inne. Aufgrund seiner institutionellen Struktur ist unser Land zu einer regelrechten Denkfabrik geworden, die vielfältige Ansätze und Erfahrungen für das Management, den Schutz und die Integration des Kulturerbes im Alltag hervorbringt. Als Hauptstadt Walloniens ist Namur auch Sitz mehrerer

internationaler Organisationen, die sich für das Kulturerbe einsetzen (HEREIN, EHHF, EAC).

Nach Auffassung von Maxime Prévot bietet das Kulturerbe ein reiches und mannigfaltiges Tätigkeitsfeld. Die Konferenz der Minister für Kulturerbe des Europarates ist eine Gelegenheit, konkrete und multidisziplinäre Maßnahmen zu entwickeln, welche die Verständigung zwischen den einzelnen Menschen und den Gemeinschaften fördern und auf dem Konzept der gegenseitigen Achtung basieren sollen. Dadurch wird es möglich sein, das Erbe zu bewahren und es an zukünftige Generationen weiterzugeben.

Pressekontakt:

Sarah Pierre – Pressereferentin von Minister Maxime Prévot – 0474/683.729

Guido Thomé – Pressereferent von Ministerin Isabelle Weykmans – 0476/354.271

Lisa Lust – Pressereferentin von Ministerpräsident Geert Bourgeois – 0476/493.426

Leonôr da Silva – Sprecherin von Ministerpräsident Rudi Vervoort – 0486/721.094